

Im Archiv wurden dann nicht nur seine eigenen Schriften verwahrt²⁰¹, sondern auch die eingetroffenen Briefe aufgehoben sowie Eingang, Bote und gegebenenfalls andere Besonderheiten festgehalten, denn Hinkmar zitierte nicht nur aus an ihn adressierten Schreiben, sondern seine erhaltenen Briefe beginnen auch wiederholt mit Datum des Eingangs und Namen des Überbringers des Gegenbriefes²⁰²; in den *Annales Bertiniani* gibt er überdies oft an, wo und wann ihn oder den König z. B. Papstbriefe erreichten²⁰³. Bei seiner umfangreichen Korrespondenz konnte er dies unmöglich alles im Kopf behalten, und so wird man sich vorstellen müssen, daß die verlorenen Reimser Handschriften mit der Korrespondenz solche Einträge hatten, wie offensichtlich der oben erwähnte, nicht erhaltene Codex mit einem Brief Johannes VIII.²⁰⁴ oder wie mitten auf einem Blatt (fol. 182v) der mehrfach erwähnten Reimser Handschrift Laon 407 heute noch zu lesen ist: *Has proxime praecedentes epistolas*²⁰⁵ *Actardus Namneticae urbis episcopus a synodo apud Trekas habita Romam deferens Nicolaum defunctum et Adrianum ordinatum loco eius invenit, cui et epistolas tradidit, ad quas isdem Adrianus papa istas, quae secuntur, epistolas rescripsit*²⁰⁶. *Duas scilicet ad episcopos, qui preaefatae synodo interfuerunt, quarum unam detulit Sulpicius, missus Vulfadi, alteram Actardus simul cum epistolis, quae secuntur, Karolo regi et Hincmaro Remensi episcopo missis*²⁰⁷.

201) Vgl. dazu e b d a . S. 65 mit weiterer Lit.

202) Vgl. Anm. 185.

203) Vgl. dazu auch Meyer - Gebel , Arbeitsweise Hinkmars passim.

204) Vgl. oben S. 64 mit Anm. 140.

205) In der Handschrift gehen voraus: fol. 165r–174v Hinkmars Brief an Nikolaus von Oktober 867 (Schrörs Reg. Nr. –, Epp. 8, 1 Nr. 199, S. 217 ff.), fol. 175r/v Schreiben der ebonischen Kleriker an Nikolaus, undatiert (Mansi 15 Sp. 785), fol. 176r–177v Hinkmar an Anastasius (Schrörs Reg. Nr. 205, Epp. 8, 1 Nr. 200, S. 223 ff., fragmentarisch) und Karl der Kahle an Nikolaus I. (Migne PL 124 Sp. 870 D–875 C, fragmentarisch, vgl. oben Anm. 194). Vgl. zu diesem Eintrag auch Epp. 8, 1 S. 205 Anm. 1.

206) Vgl. auch Hinkmar in den *Annales Bertiniani* ad a. 867: *Nicolaus papa Idus proxime praecedentis mensis Decembris obiit. Cui successit Adrianus papa electione clericorum et consensu Hludowici imperatoris in pontificatu, quem Actardus Romam veniens cum suprascriptis epistolis* (gemeint sind die Konzilsbeschlüsse und Hinkmars Brief an Nikolaus, s. die vorherige Anmerkung) *in apostolica sede iam ordinatum invenit* (S. 140).

207) Es folgen in der Handschrift fol. 183r–185r JE 2894 vom 2. Februar 868 (Epp. 6 Nr. 3, S. 699 f.), fol. 185r–187r JE 2903 von Februar 868 (ebda. Nr. 8, S. 707 ff.), fol. 187r–190r JE 2902 an Karl vom 23. Februar 868 (Nr. 7, S. 707 ff.), fol. 190r–191v JE 2905 an Hinkmar vom 8. März 868 (Nr. 10, S. 710 ff.).